Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 02. September 2012 um 16:28

Donetsk. Der britische Derby-Spezialist William Funnell gewann zum Abschluss des 5-Sterne-CSI in Donetsk den Großen Preis vor dem Münchner Max Kühner.

Für die West-Reiter lohnte sich die meist über 2.000 km führende Reise in den Osten der Ukraine zum dick dotierten CSI in Donetsk. Zum Abschluss siegte der britische Derby-Spezialist William Funnell (46) – dreimal Derbygewinner u. a. in Hickstead – auf Billy Congo nach Stechen und sicherte sich von den 200.000 Euro nicht weniger als 50.000 €. Als Zweiter mit knapp vier Zehntelsekunden Rückstand platzierte sich der Münchner Max Kühner (38) auf Coeur de Lion als Zweiter (40.000), den dritten Platz belegte Global Champions Tour-Siegerin Edwina Tops-Alexander (Australien) auf Guccio (30.000).

Hinter dem Briten Robert Smith auf Voila (20.000) und der überraschend starken Russin Natalia Simonia auf Gardemarin (14.000) platzierte sich der 25 Jahre alte Thomas Weinberg (Herzogenrath) auf As di Azurro als Sechster (11.000), alle waren ohne Fehler geblieben. Mit einem Abwurf in der Entscheidung des Parcours von Frank Rothenberger (Bünde) wurde Team-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Bella Donna Siebte (8.000).

Das Stechen im Großen Preis hatten sieben von 30 Startern erreicht. Insgesamt war die dreitägige Veranstaltung mit 400.000 Euro dotiert. Die Kosten für Flüge und Transporte der Pferde hatte der Veranstalter übernommen.